

RS OGH 1992/3/24 4Ob522/92, 1Ob546/93, 1Ob113/98v, 8Ob249/98w, 9Ob243/99x, 9Ob230/00i, 6Ob225/00g, 3

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1992

Norm

AußStrG idF WGN 1989 §14 Abs3 C4

AußStrG idF WGN 1997 §14 Abs5 D3

AußStrG 2005 §62 Abs4 B4

Rechtssatz

Unter "Entscheidungsgegenständen nicht (rein) vermögensrechtlicher Art" hat der Gesetzgeber solche Fälle verstanden, die "unmittelbar die Person eines Verfahrensbeteiligten betreffen, etwa im PflEGsverfahren eine Sorgerechtsregelung oder eine Besuchsrechtsregelung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 522/92
Entscheidungstext OGH 24.03.1992 4 Ob 522/92
- 1 Ob 546/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 546/93
Auch
- 1 Ob 113/98v
Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 113/98v
- 8 Ob 249/98w
Entscheidungstext OGH 15.10.1998 8 Ob 249/98w
- 9 Ob 243/99x
Entscheidungstext OGH 29.09.1999 9 Ob 243/99x
nur: Unter "Entscheidungsgegenständen nicht (rein) vermögensrechtlicher Art" hat der Gesetzgeber solche Fälle verstanden, die "unmittelbar die Person eines Verfahrensbeteiligten betreffen. (T1)
- 9 Ob 230/00i
Entscheidungstext OGH 08.11.2000 9 Ob 230/00i
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Höhe des monatlichen Benützungsentgelts im Rahmen einer Benützungsregelung. (T2)
- 6 Ob 225/00g
Entscheidungstext OGH 23.10.2000 6 Ob 225/00g

Vgl auch; Beisatz: Beim Anspruch des Kindes auf Unterhaltsvorschuss handelt es sich nicht um einen solchen "nicht rein vermögensrechtlicher Natur" im Sinne des § 14 Abs 4 und 5 AußStrG. (T3)

- 3 Ob 156/02s

Entscheidungstext OGH 26.06.2002 3 Ob 156/02s

Vgl auch; Beis wie T3

- 2 Ob 140/03g

Entscheidungstext OGH 26.06.2003 2 Ob 140/03g

Vgl auch; Beis wie T3

- 6 Ob 289/03y

Entscheidungstext OGH 19.02.2004 6 Ob 289/03y

Auch; Beisatz: Hier: Die pflegschaftsbehördliche Genehmigung eines Räumungsvergleiches eines minderjährigen Kindes (abgeschlossen durch einen Kollisionskurator) hängt mit der Obsorge für das minderjährige Kind zusammen. (T4)

- 10 Ob 37/04w

Entscheidungstext OGH 21.06.2004 10 Ob 37/04w

Vgl auch; Beis wie T3

- 3 Ob 271/04f

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 3 Ob 271/04f

Vgl auch; Beis wie T3

- 4 Ob 47/05y

Entscheidungstext OGH 14.03.2005 4 Ob 47/05y

Beisatz: Der Anspruch auf pflegschaftsbehördliche Genehmigung der Zahlung eines Geldbetrages infolge eines Anerkenntnisses ist nach seinem materiellen Inhalt ein vermögensrechtlicher; er betrifft nämlich nicht unmittelbar die Person eines Verfahrensbeteiligten. (T5)

- 10 Ob 9/08h

Entscheidungstext OGH 10.03.2008 10 Ob 9/08h

Vgl auch; Beisatz: Der Anspruch des Kindes auf Unterhaltsvorschuss ist rein vermögensrechtlicher Natur im Sinn des § 62 Abs 4 AußStrG. (T6)

- 5 Ob 187/08y

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 187/08y

Vgl; Beisatz: Bei einer Ordnungsstrafe handelt es sich um einen Gegenstand, der im Sinn des § 62 Abs 3 und 4 AußStrG nicht rein vermögensrechtlicher Natur ist. (T7)

- 1 Ob 144/10y

Entscheidungstext OGH 20.10.2010 1 Ob 144/10y

nur T1; Beisatz: Hier: Kuratorbestellung als verfahrensrechtliche Nebenentscheidung, die nicht unmittelbar die Person der Pflegebefohlenen, sondern vielmehr deren Vermögenssphäre betrifft. (T8)

- 3 Ob 19/11g

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 19/11g

Vgl; vgl Beis wie T7; Beisatz: Hier: Geldstrafe nach § 79 Abs 2 Z 1 AußStrG 2005. (T9)

- 8 Ob 31/11h

Entscheidungstext OGH 22.03.2011 8 Ob 31/11h

Vgl auch; Beisatz: Im Erlagsverfahren nach § 1425 ABGB ist von einem in einem Geldbetrag bestehenden Streitgegenstand, somit also von einem Entscheidungsgegenstand rein vermögensrechtlicher Art, auszugehen. (T10)

- 1 Ob 178/11z

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 1 Ob 178/11z

Vgl auch; nur T1; Beis wie T10

- 10 Ob 2/12k

Entscheidungstext OGH 14.02.2012 10 Ob 2/12k

Auch; Beisatz: Auch rein verfahrensrechtliche Nebenentscheidungen, wie die Frage, ob und wer als Zustellkurator für den Vater des Unterhaltsvorschusses beantragenden Kindes zu bestellen ist, ist wegen ihres Einflusses auf die

Entscheidung in der Hauptsache eine solche rein vermögensrechtlicher Natur. (T11)

- 5 Ob 162/12b

Entscheidungstext OGH 05.09.2012 5 Ob 162/12b

Auch; Beisatz: Hier: Grundbuchverfahren über Verfahren nach § 52 Abs 1 Z 9 WEG 2002. (T12)

- 3 Ob 156/13g

Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 156/13g

Auch; Beis wie T10

- 7 Ob 219/15d

Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 219/15d

Beis wie T10

- 4 Ob 66/18m

Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 66/18m

Auch; Beisatz: Das Recht aus der Marke ist kein Persönlichkeitsrecht, sondern ein geldwertes

Immaterialgüterrecht und rein vermögensrechtlicher Natur. Es ist daher ein Bewertungsausspruch zu treffen. (T13)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0007215

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at